

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



SEB GenerationPlus

JAHRESBERICHT

ZUM 30. NOVEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT:



Jahresbericht SEB GenerationPlus

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds SEB GenerationPlus strebt als Anlageziel grundsätzlich die Erwirtschaftung eines langfristigen Wertzuwachses zum Zweck der privaten Altersvorsorge an. Im Interesse dieser Zielvorgabe ist für Altersvorsorge-Sondervermögen eine substanzwertorientierte Anlagepolitik gesetzlich vorgeschrieben. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds schwerpunktmäßig in Aktien innerhalb der gesetzlich möglichen Bandbreite von mindestens 21 % bis maximal 75 % und Anteile an Immobilien-Sondervermögen. Daneben kann auch in verzinsliche Wertpapiere, Investmentanteile, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Derivate und sonstige Anlageinstrumente investiert werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.11.2024		30.11.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	3.351.031,90	26,50	3.055.544,60	25,81
Aktien	9.188.057,04	72,65	8.667.923,90	73,22
Fondsanteile	26.082,00	0,21	28.014,00	0,24
Bankguthaben	156.168,95	1,23	86.020,95	0,73
Zins- und Dividendenansprüche	42.832,38	0,34	38.801,80	0,33
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-117.893,39	-0,93	-38.676,14	-0,33
Fondsvermögen	12.646.278,88	100,00	11.837.629,11	100,00

Jahresbericht SEB GenerationPlus

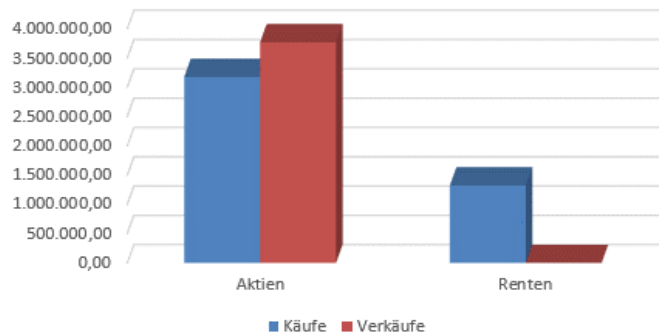
Der Fonds hat im Berichtszeitraum eine positive Rendite erwirtschaftet und entwickelte sich auch besser als sein Vergleichsindex. Der Fonds hatte bei seiner Aktienausrichtung im gesamten Zeitraum ein Übergewicht gegenüber seinem Index, was sich positiv ausgewirkt hat. Auch das Übergewicht von Schuldverschreibungen hat sich auf die Entwicklung des Fonds positiv ausgewirkt. Die Untergewichtung des Fonds auf Immobilien gegenüber dem Vergleichsindex über den gesamten Zeitraum war ebenfalls ein positiver Faktor in Relation zu seinem Index.

Im Zinsportfolio haben die Investitionen in Deutschland die Entwicklung positiv beeinflusst, während Belgien am wenigsten dazu beigetragen hat.

Die Branchen im Aktienportfolio, die sich im Zeitraum in absoluten Zahlen am besten entwickelt haben, waren Kommunikationsdienstleistungen, die Finanzbranche und der Industriesektor. Gleichzeitig entwickelten sich Konsumgüter, Energie und Materialien am schwächsten. Die Anteile, die am positivsten zur Rendite des Fonds beitrugen, waren SAP SE, Schneider Electric SE und Deutsche Telekom AG, während L'Oreal, Stellantis NV und Kering die negativsten Auswirkungen hatten.

Die Ausrichtung des Fonds auf Immobilien, vor allem über ImmoInvest, hatte einen marginalen positiven Effekt auf die Rendite des Fonds insgesamt.

Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)		
Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	3.174.236,76	3.765.948,96
Renten	1.322.253,28	0,00

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

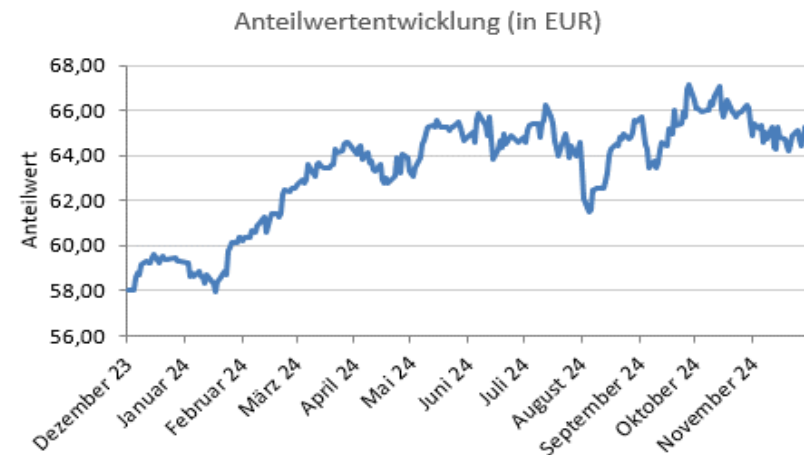
Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +13,22%¹.



¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.11.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	12.764.172,27	100,93
1. Aktien	9.188.057,04	72,65
Bundesrep. Deutschland	3.137.384,28	24,81
Finnland	205.839,87	1,63
Frankreich	2.651.380,08	20,97
Italien	772.834,74	6,11
Niederlande	1.789.771,30	14,15
Spanien	630.846,77	4,99
2. Anleihen	3.351.031,90	26,50
< 1 Jahr	280.700,80	2,22
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.411.642,70	11,16
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	642.708,00	5,08
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	303.318,40	2,40
>= 10 Jahre	712.662,00	5,64
3. Investmentanteile	26.082,00	0,21
EUR	26.082,00	0,21
4. Bankguthaben	156.168,95	1,23
5. Sonstige Vermögensgegenstände	42.832,38	0,34
II. Verbindlichkeiten	-117.893,39	-0,93
III. Fondsvermögen	12.646.278,88	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	12.565.170,94	99,36
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	12.539.088,94	99,15
Aktien							EUR	9.188.057,04	72,65
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK		595	178	71 EUR	223,100	132.744,50	1,05
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK		105	35	14 EUR	1.378,400	144.732,00	1,14
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK		3.373	1.085	502 EUR	32,650	110.128,45	0,87
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK		1.390	473	250 EUR	292,200	406.158,00	3,21
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK		1.415	687	439 EUR	658,400	931.636,00	7,37
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK		6.564	2.109	1.078 EUR	32,980	216.480,72	1,71
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK		20.525	7.007	3.787 EUR	8,936	183.411,40	1,45
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK		55.082	17.322	9.203 EUR	4,376	241.011,29	1,91
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK		1.056	278	106 EUR	70,020	73.941,12	0,58
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK		3.798	1.225	780 EUR	56,640	215.118,72	1,70
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK		1.750	441	215 EUR	86,340	151.095,00	1,19
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK		2.266	716	329 EUR	64,660	146.519,56	1,16
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK		678	212	98 EUR	221,500	150.177,00	1,19
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK		3.560	1.223	506 EUR	34,770	123.781,20	0,98
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK		12.594	4.486	2.048 EUR	30,280	381.346,32	3,02
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK		27.071	8.003	3.218 EUR	6,810	184.353,51	1,46
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK		1.096	301	103 EUR	229,800	251.860,80	1,99
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146	STK		409	124	64 EUR	411,700	168.385,30	1,33
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK		124	39	18 EUR	2.065,000	256.060,00	2,02
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK		3.956	1.239	570 EUR	52,180	206.424,08	1,63
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK		4.684	1.677	764 EUR	30,815	144.337,46	1,14
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK		11.510	3.249	2.107 EUR	14,658	168.713,58	1,33
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	STK		57.410	19.051	8.210 EUR	3,627	208.226,07	1,65
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK		252	69	30 EUR	220,750	55.629,00	0,44
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK		852	271	122 EUR	328,650	280.009,80	2,21
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK		2.447	862	739 EUR	52,960	129.593,12	1,02
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK		476	162	82 EUR	494,300	235.286,80	1,86
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK		18.721	6.058	2.916 EUR	3,980	74.500,22	0,59
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK		12.269	3.652	1.964 EUR	10,705	131.339,65	1,04
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK		5.173	2.032	1.278 EUR	38,550	199.419,15	1,58

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	4.082	1.319	581 EUR	92,090	375.911,38	2,97
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	3.614	1.535	890 EUR	224,900	812.788,60	6,43
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	2.041	725	357 EUR	243,500	496.983,50	3,93
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	2.666	930	422 EUR	183,160	488.304,56	3,86
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	7.720	2.857	1.788 EUR	12,536	96.777,92	0,77
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	5.823	1.885	1.224 EUR	36,385	211.869,86	1,68
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	2.060	595	259 EUR	99,860	205.711,60	1,63
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	730	209	85 EUR	80,720	58.925,60	0,47
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	876	1.006	130 EUR	157,950	138.364,20	1,09
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		3.351.031,90	26,50
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	BE0000334434		EUR	200	0	0 %	99,066	198.132,00	1,57
0,9000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2019(29)	BE0000347568		EUR	300	300	0 %	94,245	282.735,00	2,24
4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037)	DE0001135275		EUR	600	0	0 %	118,777	712.662,00	5,64
6,0000 % Frankreich EO-OAT 1994(25)	FR0000571150		EUR	80	0	0 %	103,211	82.568,80	0,65
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2016(26)	FR0013131877		EUR	250	150	0 %	97,630	244.075,00	1,93
2,0000 % Frankreich EO-OAT 2022(32)	FR001400BKZ3		EUR	320	0	0 %	94,787	303.318,40	2,40
2,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(25)	IT0005127086		EUR	160	0	0 %	99,713	159.540,80	1,26
2,2000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(27)	IT0005240830		EUR	470	470	0 %	99,917	469.609,90	3,71
1,4000 % Spanien EO-Bonos 2018(28)	ES0000012B39		EUR	370	370	0 %	97,290	359.973,00	2,85
1,4500 % Spanien EO-Obligaciones 2017(27)	ES0000012A89		EUR	550	0	0 %	97,894	538.417,00	4,26
Anteile an Immobilien-Sondervermögen						EUR		26.082,00	0,21
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile						EUR		26.082,00	0,21
SEB ImmoInvest Inhaber-Anteile P	DE0009802306		ANT	32.200	0	0 EUR	0,810	26.082,00	0,21
Summe Wertpapiervermögen						EUR		12.565.170,94	99,36

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	156.168,95	1,23
Bankguthaben							EUR	156.168,95	1,23
EUR - Guthaben bei:									
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			EUR	156.168,95			% 100,000	156.168,95	1,23
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	42.832,38	0,34
Zinsansprüche			EUR	35.750,09				35.750,09	0,28
Dividendenansprüche			EUR	429,25				429,25	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	6.653,04				6.653,04	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-117.893,39	-0,93
Verwaltungsvergütung			EUR	-104.540,64				-104.540,64	-0,83
Verwahrstellenvergütung			EUR	-174,41				-174,41	0,00
Prüfungskosten			EUR	-12.382,78				-12.382,78	-0,10
Veröffentlichungskosten			EUR	-795,56				-795,56	-0,01
Fondsvermögen							EUR	12.646.278,88	100,00 1)
Anteilwert							EUR	65,27	
Ausgabepreis							EUR	67,23	
Anteile im Umlauf							STK	193.742	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	0	1.505	
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	0	2.634	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	2.645	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	897	3.780	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	0	6.501	
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	IE00BWT6H894_ALT	STK	0	526	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	287	17.248	
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	8	760	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	580	
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	0	7.214	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 EO -,75	ES0144583293	STK	287	287	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,6000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2014(24) Ser. 72	BE0000332412	EUR	0	250	
2,2500 % Frankreich EO-OAT 2013(24)	FR0011619436	EUR	0	100	
1,7500 % Frankreich EO-OAT 2014(24)	FR0011962398	EUR	100	100	
1,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(24)	IT0005367492	EUR	0	680	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	16.694	16.694	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		85.072,03	0,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		229.653,21	1,19
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		23.652,86	0,12
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		45.863,66	0,24
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		35.101,19	0,18
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		4.606,86	0,02
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-12.760,77	-0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		58.318,99	0,30
11. Sonstige Erträge	EUR		106,84	0,00
Summe der Erträge	EUR		469.614,88	2,42
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-71,62	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-138.197,38	-0,71
- Verwaltungsvergütung	EUR	-138.197,38		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-12.027,06	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-7.175,84	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-6.632,42	-0,03
- Depotgebühren	EUR	-3.752,90		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	3.398,94		
- Sonstige Kosten	EUR	-6.278,46		
Summe der Aufwendungen	EUR		-164.104,32	-0,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		305.510,56	1,58
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.138.267,01	5,88
2. Realisierte Verluste	EUR		-231.631,29	-1,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		906.635,72	4,68

Jahresbericht SEB GenerationPlus

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.212.146,29	6,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.214,26	0,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	276.244,59	1,43

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	281.458,85	1,46
--	------------	-------------------	-------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.493.605,14	7,72
--	------------	---------------------	-------------

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	11.837.629,11
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-722.961,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	366.530,55
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.089.491,88
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	38.005,96
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.493.605,14
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	5.214,26
davon nicht realisierte Verluste	EUR	276.244,59
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	12.646.278,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.212.146,29	6,26
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	1.212.146,29	6,26

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	Stück	216.424	EUR	11.994.465,77	EUR	55,42
2021/2022	Stück	210.954	EUR	11.214.198,67	EUR	53,16
2022/2023	Stück	205.333	EUR	11.837.629,11	EUR	57,65
2023/2024	Stück	193.742	EUR	12.646.278,88	EUR	65,27

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,36
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	65,27
Ausgabepreis	EUR	67,23
Anteile im Umlauf	STK	193.742

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,33 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

SEB ImmoInvest Inhaber-Anteile P	DE0009802306	0,650
----------------------------------	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	4.393,43
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

1,00

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

91.880,57 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

1.497,78 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

0,00 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

12.646.278,88

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger	1,02
2-7 Tage	98,73
8-30 Tage	0,00
31-90 Tage	0,05
91-180 Tage	0,20
181-365 Tage	0,00
mehr als 365 Tage	0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,00
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,00

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Dezember 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht SEB GenerationPlus

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SEB GenerationPlus - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. März 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.
Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Jochen Meyers, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Hausanschrift:

Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

Telefon (069) 7174-0
Telefax (069) 7174-196
www.societegenerale.de

Rechtsform: Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft nach französischem Recht
Handelsregister: Registergericht Frankfurt am Main (HRB 37465)
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 70.863 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft

SEB Investment Management AB

Postanschrift:

Malmskillnadsgatan 44B
10640 Stockholm

Telefon +46 8 763 8000
www.seb.se

WKN / ISIN: 976924 / DE0009769240